

Vortragstagung

Rolandsaal im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel
Saal im 1. Obergeschoss (Fahrstuhl vorhanden)

Empfang

des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Mittwoch, 23.05.2018, 19:00 Uhr
in der Aula der Ritterakademie, Burghof 10,
14776 Brandenburg an der Havel

Tagungsbüro

Mittwoch, 23.05.2018, 8:00 bis 17:00 Uhr
Tel.: 0551-49709-0 (Rufweiterschaltung)

Treffpunkt Stadtführungen

A: Rathaus Altstädtischer Markt, 14770 Brandenburg an
der Havel
B: Archäologisches Landesmuseum Brandenburg im
Paulikloster, Neustädtische Heidestraße 28,
14776 Brandenburg an der Havel

Abfahrt Exkursionen

8:00 Uhr Busparkplatz am Altstädtischen Markt

Rückkehr von den Exkursionen

A: 16:45 Uhr/B: 17:45 Uhr Bahnhof Brandenburg
A: 17:00 Uhr/B: 18:00 Uhr Busparkplatz am Altstädtischen
Markt

Allgemeines

Haftung: Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für
andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers
oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies
gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfül-
lungshelfern. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung
stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten
und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die
Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit ei-
ner dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen
Bestimmungen.

Die Stadtführungen finden nur bei einer Mindestanzahl von Teilnehmern
statt. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.
Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht und ggf. veröffentlicht.
Fotonachweise: Titelbilder, Vortragsreihe - fotolia

Der Klimawandel stellt eine globale Herausforderung dar, dem
die internationale Staatengemeinschaft mit dem weltweiten
Klimaschutzabkommen von Paris begegnen will. Durch den
Einsatz erneuerbarer Energien, verbunden mit dem Aufbau von
Energiespeichern und einer effizienten Energienutzung sollen die
notwendige starke Reduzierung der Treibhausgase weltweit und
die Erreichung des wichtigen Zwei-Grad-Klimaziels gelingen.

Obwohl mit den vorhandenen technischen Möglichkeiten eine
Abkehr von der Strom- und Wärmeerzeugung aus fossilen
Rohstoffen und Atomenergie möglich scheint, wird der fehlende
politische Wille als größte Hürde bei der Umsetzung angesehen.
Insbesondere das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017), das
einen grundsätzlichen Systemwechsel vom Modell der Einspeise-
vergütungen hin zum Ausschreibungsverfahren bezweckt, wird
von Branchenverbänden des Energiesektors und Umweltverbän-
den als Bremse der Energiewende kritisiert.

Ländliche Räume wurden bislang meist als Gewinner bei der
Erzeugung erneuerbarer Energien angesehen. Neben Wind-
energieanlagen entstanden Photovoltaik- und Biogasanlagen,
von denen Landwirt/-innen, Handwerker/-innen, Kommunen
sowie Bürgerinnen und Bürger in ländlichen Räumen profitieren.
Immer stärker geraten jedoch auch unterschiedlichste Konflikte
der Energiewende in den Fokus: Windkraftanlagen, Stromtrassen
und der vermehrte Anbau von Mais stehen in der Kritik.

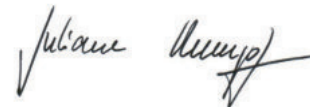
Bei unserer Tagung wollen wir gemeinsam mit unseren Refe-
rent/-innen aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und Praxis
nach der Zukunft der Energiewende fragen und wie wir unsere
Zusagen zu den Klimaschutzzielen von Paris einhalten können.
Zu klären ist auch, wie die ländlichen Räume zukünftig an der
Wertschöpfung der Energiewende teilhaben können.

Die Agrarsoziale Gesellschaft dankt dem Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft sowie der brandenburgischen
Landesregierung für die gewährte Unterstützung und Förderung
der Tagung.

Göttingen, April 2018



Heinz Christian Bär
Präsident des
Kuratoriums



Dr. Juliane Rumpf
Ministerin a.D.
Vorsitzende des Vorstandes



Erneuerbare Energien im ländlichen Raum

Chancen nutzen – Herausforderungen meistern

23. und 24. Mai 2018



Einladung zur Frühjahrstagung in Brandenburg a.d. Havel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mittwoch, 23. Mai 2018

Tagungsprogramm 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr

8:30 Stadtrundgang

A: Stadtrundgang „Stadtgeschichte erklärt“

durch die Altstadt und Dominsel. Brandenburg an der Havel präsentiert sich als älteste Stadt der Mark Brandenburg mit einer über 1000-jährigen Geschichte. Entdecken Sie die Stadt auf einer interessanten und abwechslungsreichen Reise durch die Historie.

B: „Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg (ALB)“

Das ALB präsentiert die 130.000-jährige Kulturgeschichte des Landes Brandenburg anhand archäologischer Quellen. Insbesondere in vor- und frühgeschichtlichen Perioden basiert die Entwicklung auf bäuerlichen Subsistenzgesellschaften. Neben dem ältesten Netz der Menschheit sind herausragende Objekte verschiedener Kulturen zu sehen.

Persönliche Führung durch
Prof. Dr. Franz Schopper, Museumsdirektor und Landesarchäologe

10:00 Anmeldung im Tagungsbüro
Begrüßungskaffee

Vortragstagung

10:30 Begrüßung

Ministerin a.D. **Dr. Juliane Rumpf**, Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Steffen Scheller, Oberbürgermeister Stadt Brandenburg/Havel

10:50 Megatrends, Ziele und Strategien für die zweite Phase der Energiewende

Dr. Felix Christian Matthes, Öko-Institut e.V. (angefragt)

Energiewende in der Krise? Pläne der Bundesregierung für den Ausbau erneuerbarer Energien

Dr. Volker Oschmann, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (angefragt)

Energiestrategie 2030 – der Ausbau erneuerbarer Energien im Land Brandenburg

Dr. Klaus Freytag, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Akteursvielfalt und Bürgerbeteiligung im Kontext der Energiewende

Michael Krug, Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin

Der Ausbau erneuerbarer Energien in Dänemark – was können wir von unseren Nachbarn lernen?

Horst Leithoff, Bürgerwindgesellschaften Grenzstrom Vindtved-Brebek-Süderlügum, Tønder, Dänemark

12:35 Diskussion

13:15 Mittagessen

14:15 Rückenwind für die Energiewende! Kernforderungen der Umweltverbände

Antje von Broock, BUND e.V., Berlin

Energiewende. Forderungen und Positionen des Mittelstands

Dr. Simone Peter, Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) (angefragt)

Berichte aus der Praxis

14:45 Herausforderungen bei Planung und Ausbau erneuerbarer Energien

Torsten Levsen, Denker & Wulf AG, Sehestedt

Vom „Greenhorn“ zur grünen Kommune – eine Gemeinde macht sich auf dem Weg!!!

Hans-Jürgen Weidt, Gemeinde Werther, Thüringen

15:15 Kaffeepause

15:45 Das Rehfelder Modell der Energiewende von unten

Vertreter Vorstand/Aufsichtsrat, Genossenschaft Rehfelde-EigenEnergie eG

Energiewende aktiv gestalten

Andrea Liane Spangenberg, Bioenergiedorf-Coaching Brandenburg e.V.

Energiewende in ländlichen Räumen – jetzt!

Herausforderungen, Lösungsansätze und notwendige Impulse

Abschließende Plenums- und Podiumsdiskussion

mit den Referentinnen und Referenten

17:15 Schlusswort

Moderation: Petra Schwarz, Journalistin, Berlin

Empfang der Brandenburgischen Landesregierung

19:00 Begrüßung

Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Donnerstag, 24. Mai 2018

Fachexkursionen 8:00 Uhr bis 16:45 Uhr (A) 17:45 Uhr (B)

Fachexkursion A

Regenerative Energien in der Landwirtschaft und Entwicklung historischer Bausubstanz im Havelland

- **Agro-Farm GmbH Nauen:** besucheroffener Marktfruchtbetrieb mit Erzeugung regenerativer Energien und Rohstoffe; Zusammenarbeit mit Bayer CropScience Deutschland zu Fragen der nachhaltigen Landnutzung
- **Schloss Ribbeck:** vom Gutshof zum Kultur- und Tourismuszentrum
- **Landgut Stober, Groß Behnitz:** ehemaliges, denkmalgeschütztes Landgut der Familie Borsig, jetzt hochwertige Tagungs- und Eventlocation mit Biohotel
- **Paretz:** Entwicklung einer im denkmalgeschützten Dorfensemble gelegenen Gutsscheune als Dorf-Kulturscheune
- **Innenentwicklung in der Kleinstadt Ketzin/Havel:** Gestaltung einer „Neuen Mitte“ aus einem denkmalgeschützten Gutshof

Fachexkursion B

Bürgerprojekte zur Erzeugung regenerativer Energien, Gebäudeumnutzung und Landwirtschaft im Hohen Fläming

- **Privat-Brauerei in Schmerzke:** Neuentwicklung eines regionalen, handwerklichen Produkts und Förderung einer Dorfgemeinschaft durch unternehmerische Aktivitäten
- **Kloster Lehnin:** aktuelle und zukünftige Nutzung des historischen Ambientes
- **Naturenergie Fläming eG:** Erzeugung regenerativer Energien mit regionalem Nutzen durch eine Bürgerenergiegenossenschaft
- **Windpark Schlalach:** Umsetzung eines Windparks mit hoher Bürgerbeteiligung
- **Start-up Coconat:** Umnutzung des Gutshofs Klein Glien als Coworking-Space
- **Mittelalterliche Burg Rabenstein:** gelungenes Beispiel für ländliche Tourismusentwicklung im Hohen Fläming
- **Agrar Genossenschaft Hoher Fläming eG Rädigke – Niemeck:** Marktfruchtanbau, Milchwirtschaft, Sauenhaltung; Erzeugung regenerativer Energien und Rohstoffe; Ölmühle mit Vermarktung von Rapsöl als regionaler Sympathieträger

Beide Exkursionen zeigen Projekte, die mit Mitteln der ländlichen Entwicklung (LEADER oder ILE) gefördert wurden. Wir danken den LEADER-Aktionsgruppen Havelland und Hoher Fläming für die gute Unterstützung bei der Organisation der Exkursionen.

Ich/wir nehme(n) an folgenden Veranstaltungen der Frühjahrstagung am 23 und 24. Mai 2018 in Brandenburg an der Havel teil:

Mittwoch, 23. Mai 2018

Stadtführung	1. Pers.	2. Pers.
A: Stadtgeschichte erklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Archäologisches Landesmuseum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vortragstagung (inkl. Mittagessen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegetarisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Empfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Donnerstag, 24. Mai 2018

Fachexkursionen (nur 1 Auswahl möglich)

Route A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Route B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ASG-Mitglied

Den Tagungsbeitrag in Höhe von Euro habe ich auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. überwiesen.

Datum

Unterschrift

Absender

Anmeldung und Zimmerreservierung

Tagungsgebühr

1. Teilnehmer/Teilnehmerin

Titel, Name _____

Vorname _____

Dienstbezeichnung _____

Dienststelle _____

Anschrift _____

Tel./E-Mail _____

2. Teilnehmer/Teilnehmerin

Titel, Name _____

Vorname _____

Dienstbezeichnung _____

Dienststelle _____

Anschrift _____

Tel./E-Mail _____

Anmeldung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0, Fax: 49709-16
E-Mail: ute.rittmeier@asg-goe.de
Online-Anmeldung: www.asg-goe.de



Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie online unter:
<https://erlebnis-brandenburg.de/>
Touristinformation, Neustädtischer Markt 3
14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/796360
Fax: 03381/7963629, info@stg-brandenburg.de

Bitte buchen Sie frühzeitig!

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung gespeichert und verarbeitet sowie im Rahmen einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Falls Sie der Datenspeicherung nicht zustimmen, bitten wir um Information.

Ernährungstrends zwischen Lifestyle, Ethik und Ernährungssouveränität

Schwerpunktheft 03/2017
96 Seiten, 9,00 €
zzgl. Versandkosten
ISSN: 0179-7603



Zum Inhalt:

Ernährung dient nicht nur der notwendigen Kalorienaufnahme, sondern ist auch Ausdruck von Lifestyle oder politischer Überzeugung. Ernährung und Ernährungstrends haben Auswirkungen auf Gesellschaft, Natur und Mitgeschöpfe. Die Art und Weise der Ernährung entscheidet über die Arbeitsbedingungen in Landwirtschaft, Ernährungsindustrie, Schlachthöfen und Lebensmitteleinzelhandel – hier und in den Ländern des Südens. Das Heft gibt einen Überblick über Trends wie bio, regional, paleo, fair, Superfoods oder Lebensmittel aus dem 3D-Drucker. Es greift mögliche zukünftige Entwicklungen und Fragen auf, die sich aus den derzeit vorherrschenden Trends ergeben.

	ASG-Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Studenten/-innen*
Mittwoch 23.05.2018	Stadtführung		
	A: 4,00 € B: 4,00 €	A: 4,00 € B: 4,00 €	A: 4,00 € B: 4,00 €
	Vortragstagung mit gemeinsamem Mittagessen		
	50,00 €	60,00 €	15,00 €
Empfang kostenfrei			
Donnerstag 24.05.2018	Fachexkursionen mit Verpflegung		
	65,00 €	75,00 €	50,00 €

*Bitte Studienbescheinigung vorlegen (Kopie)
Teilnehmende Ehepartner erhalten einen Nachlass von 20 % auf den Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder

Im Kostenbeitrag sind enthalten:

Vortragstagung am 23.05.2018, inkl. 2x Kaffeepause, Tagungsgetränk (Wasser) und Mittagessen

Fachexkursionen am 24.05.2018, inkl. Verpflegung, Eintrittsgelder und Exkursionsmappe

Wir bitten Sie, die **Tagungsgebühr** auf das folgende Konto zu überweisen:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06
BIC: NOLADE21GOE

Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bei Stornierung kann die Erstattung des vollen Tagungsbeitrages nur erfolgen, wenn uns die Abmeldung bis zum **18.05.2018** vorliegt. Bei späterer Abmeldung erstatten wir 50 % der gezahlten Tagungsgebühr.